

# Mein Linoleum

Kollektionen für Objektbereiche nach Belagsherstellern / Gerflor DLW / Marmorette LCH LPX / Schule & Kindergarten / Pflegeanleitung / Anleitung



## Vorbeugende Maßnahmen

Im Eingangsbereich ist der Einsatz ausreichend dimensionierter, wirksamer Sauberlaufzonen (mindestens 3 bis 4 Schrittlängen) erforderlich, die regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden müssen. Dies vermeidet einen großen Teil des Schmutzeintrages und verringert die mechanische Belastung des Bodens.

Stühle mit defekten oder fehlenden Stuhlgleitern sowie ungeeigneten Stuhlrollen zerstören sowohl den Oberflächenschutz als auch den Fußbodenbelag und sind daher zu vermeiden. Der Einsatz geeigneter Stuhl- bzw. Möbelgleiter (z.B. scratchnomore, [www.dr-schutz.com/scratchnomore](http://www.dr-schutz.com/scratchnomore)) sowie weiche Stuhl-/Möbelrollen (Typ W nach DIN EN 12528 und 12529) ist dringend zu empfehlen.

## Bauschlussreinigung

Zur Entfernung verlege- und baubedingter Rückstände und Verschmutzungen muss der neu verlegte Bodenbelag vor der Einpflege einer Bauschlussreinigung unterzogen werden.

Hierzu den empfohlenen Reiniger in der entsprechenden Verdünnung mit Wasser einsetzen. Bei geringen Bauverschmutzungen die Konzentration dem Verschmutzungsgrad entsprechend verringern. Die Reinigungslösung auf dem Belag verteilen und diesen nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten unter Verwendung einer Einscheibenmaschine vom Typ SRP mit empfohlenen Superpad (nur bei glatten Belägen) oder Schrubbbürste schrubben. Die Schmutzflotte mit einem Nasssauger (z.B. Dr. Schutz Nasssauger PS 27) aufnehmen und den Belag mit klarem Wasser neutralisieren, bis alle Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind.

## Empfohlene Reiniger

Aktivreiniger R 280: 1:5-1:10

## Empfohlene Pads

Rotes Superpad

## Einpflege

Zum Schutz des Bodens, Erleichterung der laufenden Reinigung und Verlängerung der Lebensdauer des Belages erfolgt im Anschluss an die Bauschluss-/Grundreinigung eine Einpflege.

Hierzu mit Fußbodenreiniger R 1000 in einer Verdünnung von 1:10 nass wischen. Der auf diese Weise entstehende Pflegefilm muss im Anschluss und regelmäßig in der Unterhaltsreinigung mit schnelllaufender

## **Dr. Schutz® GROUP**

Einscheibenmaschine und Polierpad (nur bei glatten Belägen) oder Polierbürste verdichtet werden. Alternativ kann die Einpflege im Spraycleanerverfahren mit dem Produkt in Verdünnung 1:5 durchgeführt werden.

### **Unterhaltsreinigung**

Beseitigung von Staub: Die Entfernung von lose aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt durch Wischen mit nebelfeuchtem Wischmopp

Manuelle oder maschinelle Nassreinigung

Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen den empfohlenen Reiniger entsprechend verdünnen und den Boden:

Im Nasswischverfahren mit einem geeigneten Wischmopp (z.B. dem Profi-Wischmopp) oder unter Verwendung eines Reinigungsautomaten (z.B. dem Premium F2) reinigen. Bereiche, die einer regelmäßigen Desinfektionsreinigung zu unterziehen sind, mit Desinfektionsreiniger Konzentrat (geprüft nach den Richtlinien der Liste DGHM und der VAH) behandeln.

### **Empfohlene Reiniger**

R 1000

### **Empfohlene Verdünnung**

1:200

Maschinelle Reinigung/Zwischenreinigung

Wenn haftende Verschmutzungen nicht im Zuge einer manuellen Reinigung beseitigt werden können, empfiehlt sich eine maschinelle Reinigung mit dem empfohlenen Reiniger in einer dem Verschmutzungsgrad entsprechenden Verdünnung mit Wasser unter Verwendung eines Schrubbers/Reinigungsautomaten oder Einscheibenmaschine SRP und rotem Pad im Cleanerverfahren (bei klebstofffreier Verlegung). Dieses Verfahren eignet sich auch zur turnusmäßigen Zwischenreinigung.

### **Empfohlene Reiniger**

R 280

### **Empfohlene Verdünnung**

1:50-1:100

Den in der Wischpflege zurückbleibenden Pflegefilm regelmäßig (z.B. einmal wöchentlich nach der Reinigung) mit schnelllaufender Einscheibenmaschine und einem weißen Superpad (nur bei glatten Belägen) oder Polierbürste polieren. Neben der Egalisierung wird hierdurch eine Verdichtung und Erhöhung der Pflegefilmresistenz erzielt, was zu einer erleichterten Reinigung führt.

### **Entfernung von Flecken, Absatzstrichen und Kratzern**

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche, die nicht mit den Methoden der laufenden Reinigung und Pflege beseitigt werden können, lassen sich mit dem empfohlenen Produkt in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreien Pad entfernen. Im Anschluss mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur

## **Dr. Schutz® GROUP**

schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

### **Empfohlene Produkte**

Elatex

Da das Produkt auch Pflegefilme anlöst, ist die behandelte Stelle nach Entfernen von Schmutz und Reinigungsmittelresten durch Wischen mit einem mit dem Einpflegeprodukt angefeuchteten Tuch zu sanieren.

### **Grundreinigung**

Eine Grundreinigung des Bodenbelags wird erforderlich:

zur Entfernung hartnäckiger Verschmutzungen und Rückstände, die sich mit den Methoden der laufenden Reinigung nicht beseitigen lassen.

Hierzu den Grundreiniger in der empfohlenen Verdünnung auf den Boden aufwischen und nach der vorgegebenen Einwirkzeit unter Verwendung des empfohlenen Hilfsmittels und Pads die Fläche schrubben.

### **Empfohlener Reiniger**

Grundreiniger R, unverdünnt bis 1:5 mit Wasser

### **Einwirkzeit**

10 - 15 Minuten

### **Empfohlenes Pad**

Rotes Superpad oder Schrubbbürste

### **Empfohlenes Hilfsmittel**

Einscheibenmaschine SRP

### **Neutralisation**

Die Schmutzflotte vollständig mit saugfähigen Breitwischmopps oder einem Wassersauger (z.B. Dr. Schutz Nasssauger PS 27) aufnehmen und den Belag anschließend mit klarem, wenn möglich, warmem Wasser neutralisieren, bis alle Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind (das Wischwasser schäumt dann nicht mehr!)

### **Wichtige Hinweise**

Das dargestellte Werterhaltungssystem setzt eine fachgerechte Verlegung des Belages mit dicht verschlossenen Nahtbereichen voraus. Reinigungsmaßnahmen -insbesondere regelmäßige- mit einem hohen Feuchtigkeitsaufkommen, Pfützenbildung und längerfristig stehender Nässe sind nach Möglichkeit zu vermeiden. Um bei Bedarf einen Feuchteinfluß auf die Nahtbereiche und Verklebung aneinander grenzender Paneele zu minimieren, kann die Reinigungslösung bei einer solchen Maßnahme z.B. mit einem Druck-Pumpzerstäuber o.ä. gleichmäßig auf den Boden aufgesprüht werden.

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung beinhaltet die mit dem Belagshersteller abgestimmten allgemeinen

## **Dr. Schutz® GROUP**

Empfehlungen zur Werterhaltung des Belages unter Berücksichtigung der bei Erstellung angegebenen objektspezifischen Anforderungen. **Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages die Vorschrift der DIN 18 365.** Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von elastischen Bodenbelägen oder interessieren Sie sich für eine Reinigungsanleitung für andere Bodenbeläge, wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Beratung oder besuchen Sie unsere website unter [www.dr-schutz.com](http://www.dr-schutz.com).

Dr. Schutz GmbH  
Holbeinstr. 17  
D-53175 Bonn  
Tel. (0228) 95352-0  
[www.dr-schutz.com](http://www.dr-schutz.com)

### **Anwendungstechnische Beratung:**

Tel. (05152) 9779-16  
E-Mail [technik@dr-schutz.com](mailto:technik@dr-schutz.com)

Vorherige Reinigungs- u. Pflegeanleitungen verlieren mit der Herausgabe dieser Version ihre Gültigkeit.

Version: 06/2019